

Der Schlosspark wird zu einer Karaoke-Bar

1500 Menschen singen mit Frau Höpker

VON VIOLETTA GNIB

Leverkusen. Nähert man sich am Samstagabend dem Stadtteil Alkenrath, so kann man Menschengruppen beobachten, die von überall aus Leverkusen und Umgebung zum Schloss Morsbroich pilgern. Am Ende sind es 1500 Menschen, die gemeinsam singen wollen. Und dazu soll sie Frau Höpker animieren. Schnell ist die Wiese im Schlosspark bis an den Rand gefüllt, die Besucherinnen und Besucher haben sich zusätzlich zu den eingerichteten Sitzgelegenheiten auch noch Picknickdecken und Klappstühle mitgebracht.

Hinten hat es sich eine sechsköpfige Gruppe mit Klappstühlen bequem gemacht. Eine Frau erzählt, dass sie schon voriges Jahr mit ihrer Mutter bei „Frau Höpker bittet zum Gesang“ dabei war. Nun hätten die beiden ordentlich die Werbetrommel gerührt und ihre Nachbarschaft mitgebracht. „Gemeinsames Singen ist großartig, es verbindet. Hier ist es wie in einer großen Open-Air-Karaoke-Bar. Man kann sich nicht so blamieren, weil man gemeinsam singt“, findet die Meckenheimerin, die eigens für die Veranstaltung nach Leverkusen gekommen ist.

„Man merkt einfach auch, dass sie selbst Spaß an dem hat, was sie tut“, fügt sie hinzu. Wenig später ist das Konzert in vollem Gange. Auch den Neulingen aus der Nachbarschaftsrunde gefällt die Veranstaltung gut. „Ich bin begeistert, meine Freundin hat nicht zu viel versprochen“, sagt eine. „Es ist toll, dass Frau Höp-

ker auch alle Genres abdeckt. Ich persönlich bin ja kein Schlager-Fan, aber es gibt hier auch genügend andere Musik.“ Für 2024 plant die Gruppe schon den nächsten Besuch.

Zwei Leverkusenerinnen sind zum ersten Mal da, sie kennen sie nur aus Youtube-Videos. „Ich glaube, Frau Höpker kann gut zum Mitmachen animieren“, sagt eine. Diese Vermutung stellt Frau Höpker sofort zu Beginn der Veranstaltung unter Be-

„ Sie können einfach alles und das werde ich Ihnen heute Abend beweisen

Frau Höpker zu Beginn

weis. „Sie sollen heute Abend aus sich rausgehen, sich total musikalisch echauffieren“, ruft die ausgebildete Organistin von der Bühne aus in die Menge.

Aus einer Liste mit 191 Titeln spielt sie Evergreens, Pop, Schlager, Volkslieder. Je nach Stimmung und Reaktion des Publikums wählt Höpker das Programm aus. Alle singen gemeinsam in drei Sätzen je 40 Minuten, zwischendurch gibt es Pausen. „In dieser Zeit wachsen Sie über sich hinaus, Sie können einfach alles und das werde ich Ihnen heute Abend beweisen“, sagt Höpker zu Beginn. „Es ist Ihr Abend, sie sollen heute nach der

Veranstaltung aus diesem Park schweben.“

Und dann singen 1500 Menschen gemeinsam, erst noch etwas gehemmt, aber das ändert sich spätestens beim zweiten Lied. Zu „Is This The Way To Amarillo“ singt und klatscht das Publikum begeistert mit. Nur Frau Höpker am Keyboard und das Rauschen des Wasserfalls im Schlosspark begleiten die Menge. Frau Höpker spielt unter anderem „Dancing Queen“, „Über den Wolken“ und „Ein Bett im Kornfeld“. Auch die Rettungssanitäter im Schlosspark können sich nicht mehr zurückhalten und singen und tanzen begeistert mit.

Mit „Frau Höpker bittet zum Gesang“ endet die 2023er-Auflage des „The Park“-Festivals. Seit 2021 organisiert der Scala Club die Veranstaltungsreihe. Laut Eventmanager Lukas Kroos sind in diesem Jahr nochmals mehr Besucher gekommen. „Wir sind sehr zufrieden und froh über die Steigerung, dass das Festival immer mehr angenommen wird und wir eine schöne kulturelle Veranstaltung in Leverkusen etablieren können“, so Kroos: „Wir freuen uns auf die nächsten Jahre.“

„An der Veranstaltung mit Frau Höpker finden viele schön, dass es eine Gemeinschaftssache ist. Jeder kann mitsingen, und man verbringt einen schönen Sommerabend“, weiß Kroos. Die Planungen für das „The Park“- Festival 2024 laufen schon, am 24. August 2024 wird Frau Höpker wieder zum Gesang bitten.



„Sie sollen sich total musikalisch echauffieren.“ Frau Höpker bat im Schlosspark zum Gesang.



Und jetzt alle: Wenn Frau Höpker in die Tasten haut, wird gesungen. Fotos: Michael Wand